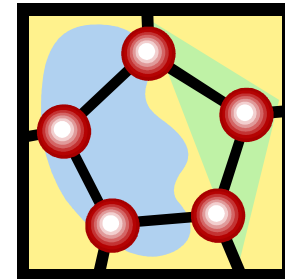


Web-Services

*Dr. Herbert Prähofer
Institut für Systemsoftware
Johannes Kepler Universität Linz*

*Dr. Dietrich Birngruber
Software Architect
TechTalk
www.techtalk.at*



Web-Services

Einführung

Web-Services in .NET

SOAP

SOAP und .NET

Dienstbeschreibung mit WSDL

Web-Service Verzeichnisdienste: UDDI und DISCO

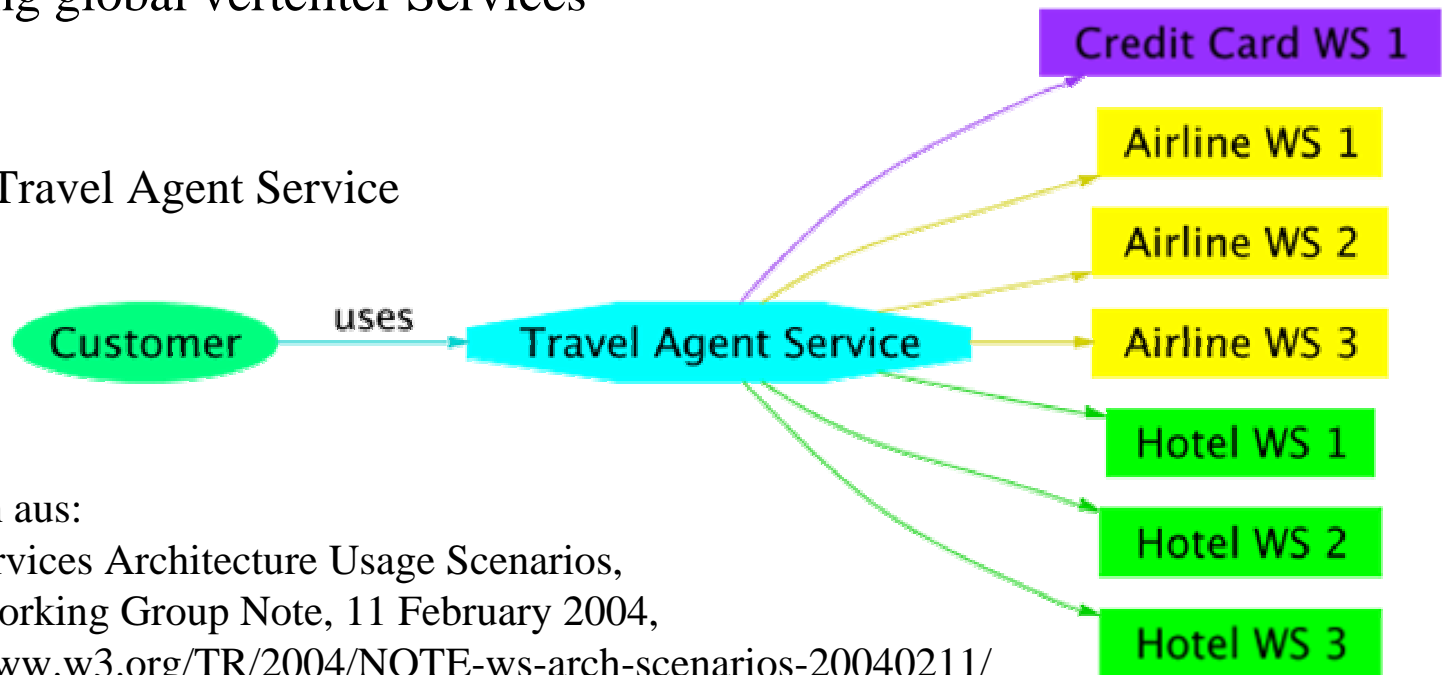
Ausblick auf Web-Services .NET 2.0

Zusammenfassung

Motivation

- Integration heterogener, verteilter Systeme
 - global verteilt
 - unterschiedliche Programmiersprachen
 - unterschiedliche APIs
- B2C und B2B Anwendungen
- Nutzung global verteilter Services

Beispiel: Travel Agent Service



entnommen aus:

Web Services Architecture Usage Scenarios,
 W3C Working Group Note, 11 February 2004,
<http://www.w3.org/TR/2004/NOTE-ws-arch-scenarios-20040211/>

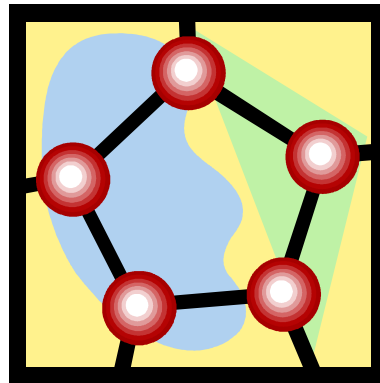
Was sind Web-Services?

- Middleware für verteilte Anwendungen
- für Remote-Procedure-Calls und Datenaustausch
- offener Standard auf der Basis von XML
- für lose gekoppelte Softwaredienste
- unabhängig von Programmiersprache, Laufzeitumgebung und Betriebssystem
- Verwendung bestehender Internet-Protokolle und Server-Architekturen

Definition Web-Service (nach W3C)



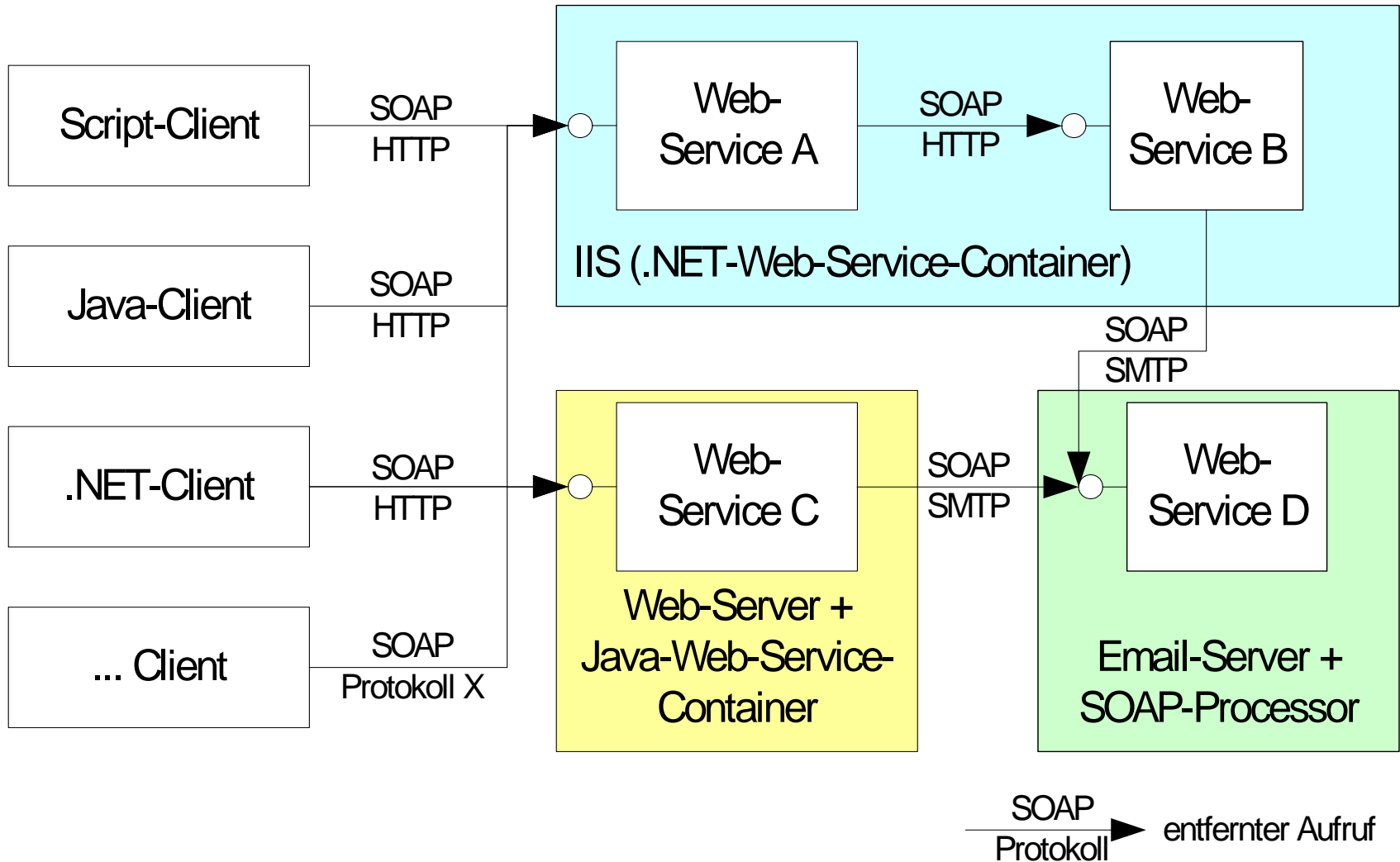
- durch eine URI identifizierbare Softwareanwendung
- mit Schnittstellendefinition in XML
- mit Interaktion auf Basis XML-basierter Nachrichten
- und Nachrichtenaustausch über Internetprotokolle



Unabhängigkeit und Integration durch ...

- **SOAP**
 - XML-Standard für Nachrichtenaustausch
 - unabhängig von Transportprotokoll
 - unabhängig von Client- und Service-Implementierung: Java, .NET, Python, ...
- **Web Services Description Language - WSDL (1.1)**
 - Interface-Beschreibung in XML
- **Kommunikation auf Basis existierenden Protokolle und Serverarchitekturen**
 - HTTP und Web-Server
 - SMTP und Mail-Server
 - FTP und FTP-Server
- **Standardisierung (W3C)**
 - SOAP 1.2, WSDL 1.1 (1.2 und 2.0)
 - Zusätzliche Protokolle basierend auf SOAP and WSDL
 - Bindung an Protokollschicht (HTTP)

Web-Services Szenario



Web-Services im Vergleich

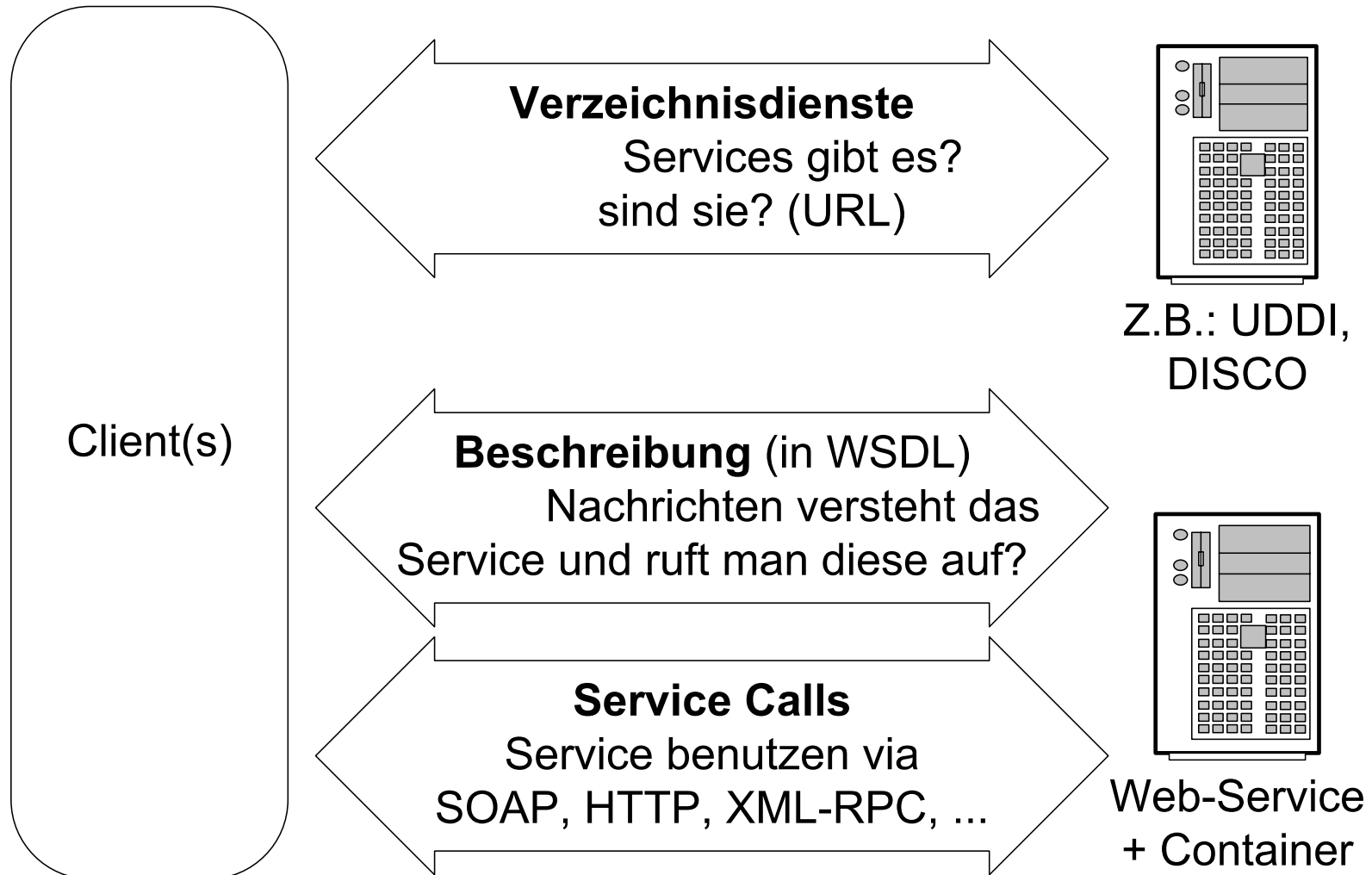


	Java RMI	.NET Remoting	CORBA	Web-Services
Programmiersprache	Java	.NET Sprachen (C#, VB.NET, ..)	unabhängig	unabhängig
Schnittstellendefinition	Java Interfaces	C# Interfaces	CORBA IDL	WSDL (XML-basiert)
Datenstrukturen	Java Objekte	.NET Objekte	IDL-spezifizierte Objekte	XML-Daten
Übertragungsprotokoll	RMI-IIOP	binär oder SOAP	GIOP/IIOP	HTTP, HTTPS, SMTP, FTP
Verpackung	Java Objekt-Serialisierung	.NET Objekt-Serialisierung	ORB/CDR	SOAP
Infrastruktur	Java RMI-Infrastruktur	.NET Remoting-Infrastruktur	ORBs	Web-, Mail-, FTP-Server

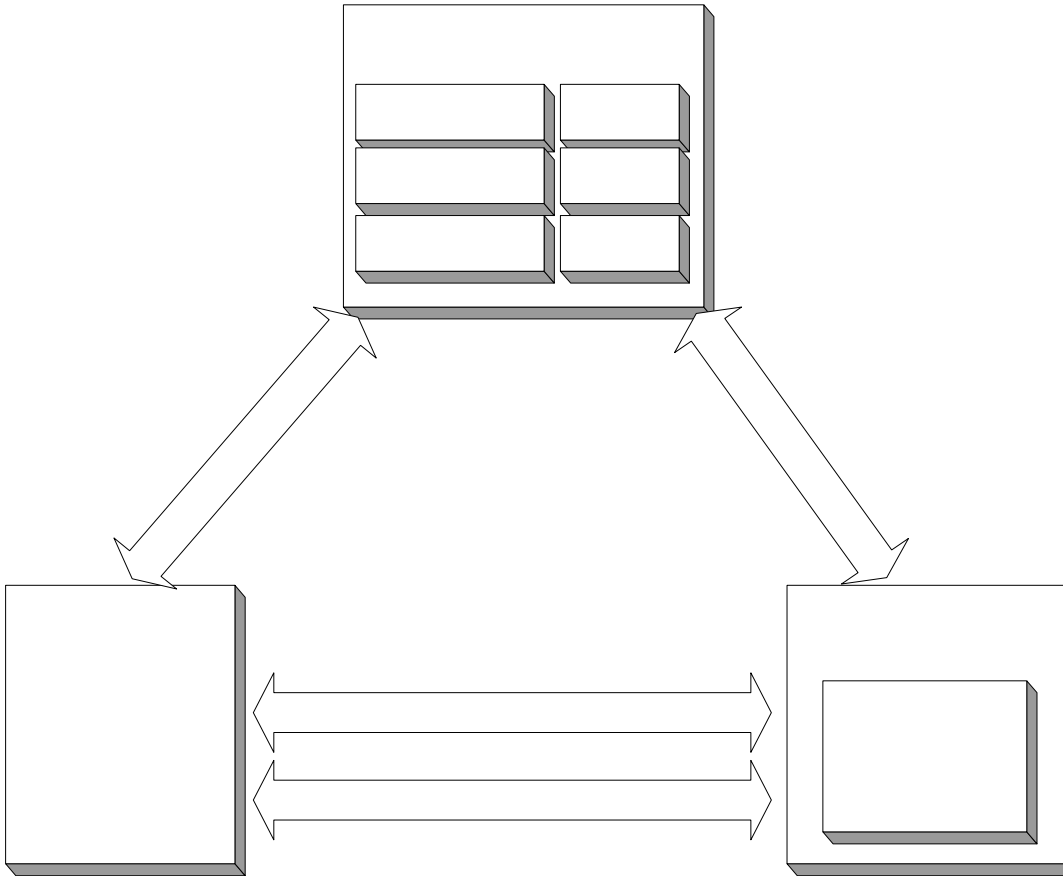
Vor- und Nachteile

- Vorteile
 - unabhängig von Programmiersprache, Laufzeitumgebung und Betriebssystem
 - baut auf bestehender Internet-Infrastruktur auf
 - standardisiert
 - von wesentlichen Playern vorangetrieben (Microsoft, IBM, SAP, Sun)
- Nachteile
 - Performance (XML)

Web-Service-Infrastruktur

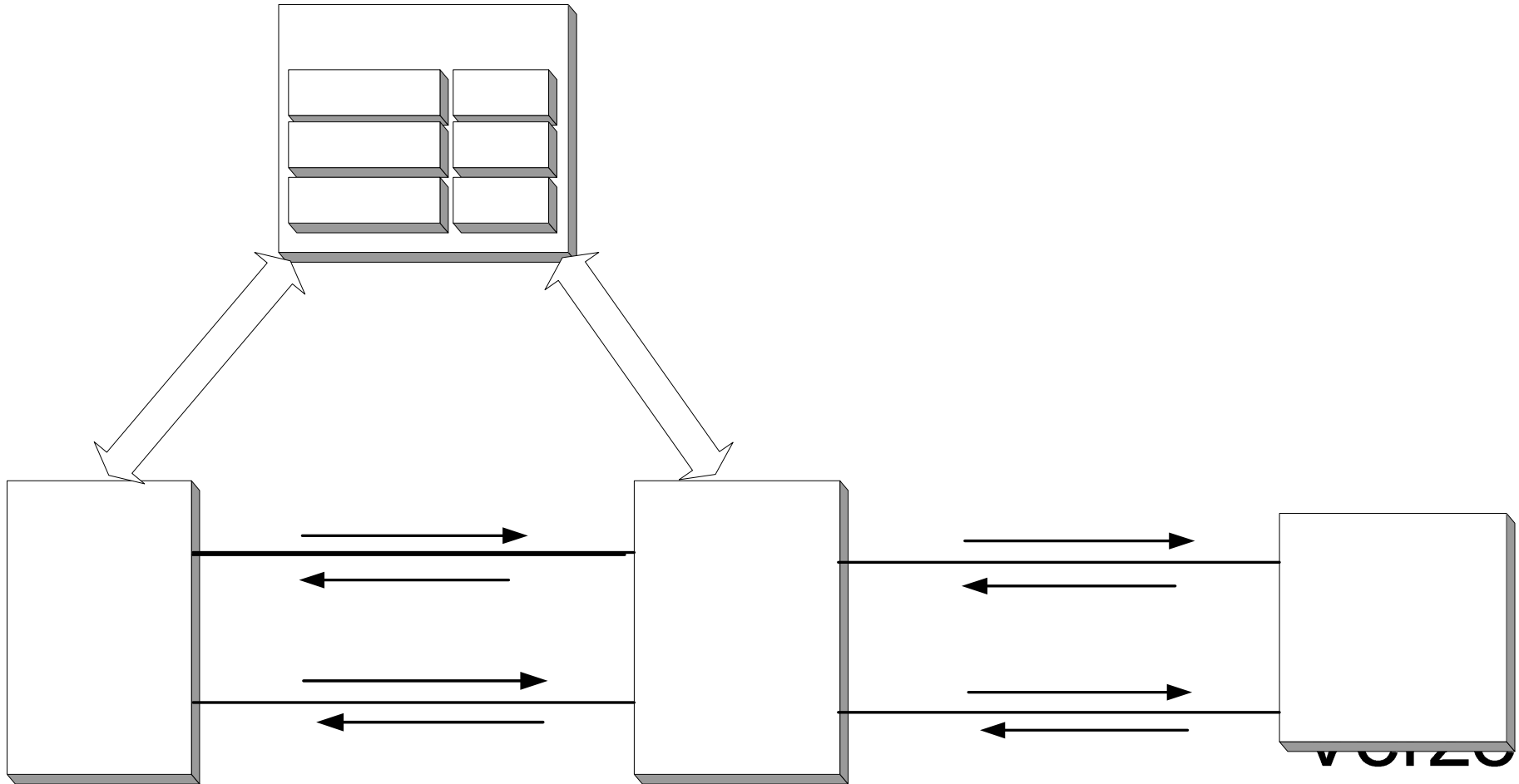


Web-Service Architektur



Verzeich

Web-Service Architektur: Ablauf





Web-Services

Einführung

Web-Services in .NET

SOAP

SOAP und .NET

Dienstbeschreibung mit WSDL

Web-Service Verzeichnisdienste: UDDI und DISCO

Ausblick auf Web-Services .NET 2.0

Zusammenfassung

Web-Services in .NET

- IIS und ASP.NET-Infrastruktur unterstützen Web-Services
- .NET Framework bietet eine Reihe von
 - Basisklassen
 - Attributen
 - Protokollenfür die Realisierung von Web-Services
- Visual Studio.NET bietet mächtige Werkzeuge zur Erstellung von Web-Services
 - Entwicklung
 - Testumgebung
 - Verwaltung des IIS
 - Erzeugung von Proxies (wsdl.exe)

.NET-Namensräume



- **System.Web.Services**
 - um Web-Services zu erstellen (z.B.: WebService, WebMethod)
- **System.Web.Services.Configuration**
 - um SOAP zu erweitern
- **System.Web.Services.Description**
 - um WSDL zu erstellen und zu bearbeiten
- **System.Web.Services.Discovery**
 - um DISCO zu benutzen
- **System.Web.Services.Protocols**
 - zur Implementierung von Protokollen (z.B. SOAP-HTTP)
- **System.Xml.Serialization**
 - zur XML-Serialisierung bei Datentransfer

Implementierung von Web-Services



- in asmx-Datei mit @WebService-Direktive

```
<%@ WebService Language="C#" Class=„MyWebService" %>
```

- ableiten von Basisklasse System.Web.Services.WebService

```
public class MyWebService : WebService {
```

- Kennzeichnung und Einstellungen über .NET-Attribute
 - Kennzeichnung von Web-Service-Methoden
 - Festlegen von Nachrichtenformat und Kodierung
 - zu verwendende Namensräume und XML-Elemente
 - etc.

```
[WebMethod(Description= "comment ")]
```

```
[...]
```

```
public Returntype MyWebMethod( ...) {
```

```
...
```

asmx-Datei in einem virtuellen Verzeichnis auf dem IIS

Beispiel: TimeService



TimeService.**asmx**

gespeichert in virtuellem Verzeichnis
time/TimeService.asmx

```
<%@ WebService Language="C#" Class="TimeService" %>
```

WebService-Direktive

```
using System;  
using System.Web.Services;
```

```
public class TimeService : WebService {
```

WebService erweitern

```
    [WebMethod(Description="Returns the current time")]  
    public string GetTime(bool shortForm) {  
        if (shortForm) return DateTime.Now.ToShortTimeString();  
        else return DateTime.Now.ToLongTimeString();  
    }
```

Attribut [WebMethod]
deklariert Web-Service-
Methode

```
    ...  
}
```

TimeService Webservice

WebService-Beschreibung im IE



TimeService Webdienst - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Suchen Favoriten

Adresse <http://localhost/time/TimeService.asmx> Wechseln zu Links

Y! Search Web Mail My Yahoo! Games Personals

TimeService

Folgende Vorgänge werden unterstützt. Eine ausführliche Definition finden Sie in der [Dienstbeschreibung](#).

- [GetTimeShort](#)
Returns the current time either in long or short form
- [GetTime](#)
Returns the current time either in long or short form
- [GetTimeLong](#)
Returns the current time either in long or short form

Der Webdienst verwendet <http://tempuri.org/> als Standardnamespace.

Empfehlung: Ändern Sie den Standardnamespace, bevor der XML-Webdienst publiziert wird.

Lokales Intranet

Beispiel: Einfacher .NET-Client



- `wSDL.exe` erzeugt Proxy für Client (TimeClient.TimeService)

```
> wsd1.exe /namespace:TimeClient /out:TimeServiceProxy.cs  
http://localhost/netsem-ws/MyFirstService.asmx
```

- Client-Programm erzeugt TimeService-Objekt und ruft `GetTime` auf

```
using System;  
using TimeClient; //Namespace des erzeugten Proxies  
  
public class NetClient {  
    public static void Main(string[] args) {  
        TimeService service = new TimeService();  
        Console.WriteLine("Die Zeit am Server ist: ");  
        string time = service.GetTime(true);  
        Console.WriteLine(time);  
    }  
}
```

Beispiel: Einfacher Java-Client

- Verwendung von Werkzeug und Java-Bibliotheken GLUE:
 - wsdl2Java erzeugt Java Interface (ITimeServiceSoap) und Proxy (TimeServiceHelper)

```
import Kapitel7.GLUEProxy.*; // erzeugte GLUE Proxy-Klassen
/** Einfacher XML Web Service client in Java welcher GLUE verwendet. */
public class JavaClientGLUE {
    public static void main(String[] args) {
        try {
            //Service benutzen mittels wsdl2java erzeugten Klasse + Interface
            ITimeServiceSoap service = TimeServiceHelper.bind();
            String time = service.GetTime(true);
            System.out.println("Die Zeit am Server ist: \n" + time);
        } catch (Exception ex) { ex.printStackTrace(); }
    }
}
```



Web-Services

Einführung

Web-Services in .NET

SOAP

SOAP und .NET

Dienstbeschreibung mit WSDL

Web-Service Verzeichnisdienste: UDDI und DISCO

Ausblick auf Web-Services .NET 2.0

Zusammenfassung

SOAP

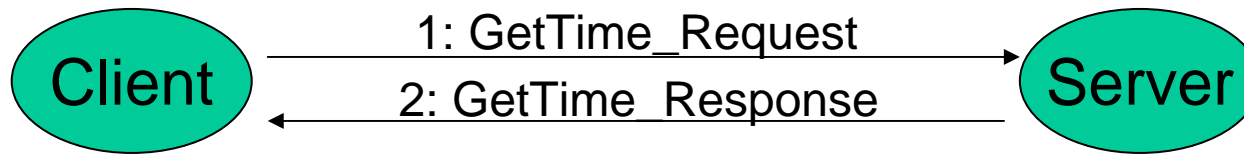


- einfaches Nachrichtenprotokoll in XML
 - für Verpackung beliebiger Anwendungsdaten
 - einzelne Nachrichten („one-way“)
 - asynchron
- Unabhängig vom Transportprotokoll
- SOAP definiert nicht:
 - verteiltes Objektmodell
 - Kommunikationsprotokolle
 - Distributed Garbage Collection
 - verteilte Ereignisse (distributed callbacks)

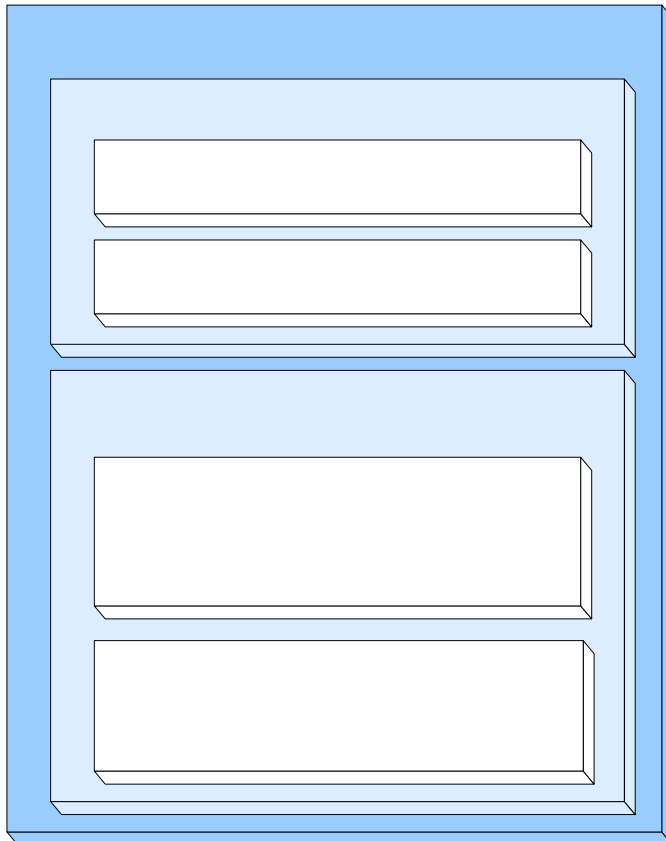
Verwendung von SOAP

- SOAP ist erweiterbar
 - Methodenaufrufe (RPC)
 - Sicherheit
 - Authentifikation
 - etc.
- Protokolle durch Kombination einzelner Nachrichten (*Message Exchange Patterns*)
 - one-way, request-response, multicast, ...

z.B. request-response für RPC durch 2 Nachrichten



SOAP-Nachrichten sind vergleichbar mit einem Brief, mit



- Umschlag (<Envelope>) als Behälter
- Briefkopf (<Header>) mit beliebigen Metainformationen (*Message Headers*)
- Brief (<Body>)
- mit beliebigen XML-Daten
- Fehlerbeschreibungen

XML-Struktur (vereinfacht, SOAP 1.2)



```
<?xml version="1.0" ?>
<soap:Envelope xmlns:soap="...">
  <soap:Header <!-- (optional and extendable) -->
    <m:my xmlns:m="anURI" soap:mustUnderstand="true" soap:role="uri2" />
    ...
  </soap:Header>

  <soap:Body>
    data (depends on format and encoding)
    <soap:Fault>
      <soap:Code>...who is responsible?... </Code>
      <soap:Reason>...textual description...</soap:Reason>
      <soap:Detail>...more error details...</soap:Detail>
    </soap:Fault>
  </soap:Body>
</soap:Envelope>
```

Die Daten im <Body>-Element



- **Nachrichtenformat:**
 - document Struktur entspricht einem *XML-Schema*
 - rpc Struktur entspricht der *SOAP-Spezifikation für RPC*
- **Kodierung:**
 - literal Daten werden nach einem *XML-Schema* kodiert
 - encoded Daten werden nach *SOAP-Regeln* kodiert
- **Übliche Kombinationen:**
 - document/literal Standard für .NET
 - rpc/encoded oft verwendet bei Java-Server

HTTP-Anbindung



- HTTP-GET, HTTP-POST

- Aufruf HTTP-kodiert (*URL-encoded*)
- Response XML-kodiert

➔ Einschränkung auf einfache Aufrufe (keine Header-Einträge, keine strukturierten Daten)

- SOAP über HTTP-POST

- Datenteil des POST-Request enthält SOAP-kodierte Anfrage
- Antwort SOAP-kodiert

➔ ohne Einschränkungen

Beispielaufruf via HTTP-GET bzw. -POST



Aufruf von GetTime(bool shortForm) bei Web-Service
<http://localhost/time/TimeService.asmx>

- Aufruf :

```
http://localhost/time/TimeService.asmx/GetTime?shortForm=true
```

- HTTP-Response:

```
HTTP/1.1 200 OK Content-Type: text/xml; charset=utf-8 Content-Length: length  
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>  
<string xmlns="http://tempuri.org/">string</string>
```

Beispielaufruf via SOAP über HTTP



- SOAP über HTTP-POST:

```
POST /time/TimeService.asmx HTTP/1.1
Content-type: text/xml; charset=utf-8
SOAPAction: http://dotnet.jku.at/GetTime
Content-length: 198
User-Agent: Java1.4.0
Host: localhost
Accept: text/html, image/gif, image/jpeg, *; q=.2, */*; q=.2
Connection: keep-alive
```

HTTP-Header SOAPAction
identifiziert SOAP-Request

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<soap:Envelope xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
  <soap:Body>
    <GetTime xmlns="http://tempuri.org/">
      <shortForm>
        true
      </shortForm>
    </GetTime>
  </soap:Body>
</soap:Envelope>
```

Web-Methode

Parameter

Beispielaufruf via SOAP über HTTP (2)



- SOAP-kodierte Antwort:

```
HTTP/1.1 200 OK Content-Type: text/xml; charset=utf-8 Content-Length: length
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<soap:Envelope xmlns:soap=http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/
  xmlns:xsi=http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance
  xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema">
  <soap:Body>
    <GetTimeResponse xmlns="http://tempuri.org/">
      <GetTimeResult>string</GetTimeResult>
    </GetTimeResponse>
  </soap:Body>
</soap:Envelope>
```

Rückgabe-
wert



Web-Services

Einführung

Web-Services in .NET

SOAP

SOAP und .NET

Dienstbeschreibung mit WSDL

Web-Service Verzeichnisdienste: UDDI und DISCO

Ausblick auf Web-Services .NET 2.0

Zusammenfassung

SOAP und .NET



.NET bietet bequeme Unterstützung für

- Bestimmen von Nachrichtenformat und Kodierung
- Kodierung von .NET-Datentypen
- Entwickeln von Header-Einträgen
- Handhabung des Lebenszyklus von Web-Services

Nachrichtenformat und Kodierung (1)



```
[SoapRpcMethod(
    Use=SoapBindingUse.Encoded
    Action="http://dotnet.jku.at/Sample/AddAddressRpc",           // SOAPAction
    RequestNamespace="http://dotnet.jku.at/Sample/Request",
    RequestElementName="AddAddressRpcRequest",                 // SOAP element name
    ResponseNamespace="http://dotnet.jku.at/Sample/Response",
    ResponseElementName="AddAddressRpcResponse")]              // SOAP element name
[WebMethod(Description="Adds an address DataSet for the specified user")]
public void AddAddressRpc(long userID, Address address) { ... }
```

- Attribute SoapRpcService und SoapRpcMethod für rpc-Format
- mit Parametern
 - Use: Kodierung (SoapBindingUse.Literal oder SoapBindingUse.Encoded)
 - Action: URI für SOAPAction-HTTP-Header
 - RequestNamespace, RequestElementName:
Namensraum und Name des SOAP-Elements für Request
 - ResponseNamespace und ResponseElementName:
Namensraum und Name des SOAP-Elements für Response

Nachrichtenformat und Kodierung (2)



```
[SoapDocumentMethod(Use=SoapBindingUse.Literal,  
    Action="http://dotnet.jku.at/Sample/AddAddressDocLit",           // SOAPAction  
    RequestNamespace="http://dotnet.jku.at/Sample/Request",  
    RequestElementName="AddAddressDocLitRequest",                 // SOAP element name  
    ResponseNamespace="http://dotnet.jku.at/Sample/Response",  
    ResponseElementName="AddAddressDocLitResponse")]             // SOAP element name  
[WebMethod(Description="Adds an address DataSet for the specified user")]  
public void AddAddressDocLit(long userID, Address address) { ... }
```

```
[SoapDocumentService(Use=SoapBindingUse.Encoded)]  
public class TimeService : WebService { ... }
```

- Attribute SoapDocumentService und SoapDocumentMethod für document-Format

SOAP-Kodierung von .NET-Datentypen



- Serialisierung von .NET-Datentypen
 - auf Basis von Kodierungsregeln
<http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding>
 - angepasst durch Attribute (Namespace System.Web.Serialization)

SoapAttributeAttribute	Serialisierung des Feldes als XML-Attribut
SoapElementAttribute	Serialisierung des Feldes als XML-Element
SoapIgnoreAttribute	Keine Serialisierung des Feldes
SoapIncludeAttribute	Inkludieren eines abgeleiteten Typs ins Schema
SoapEnumAttribute	Anpassen eines Namens einer Enumeration

Beispiel: Kodierung eines Datentyps (1)



- WebMethod GetTimeDesc verwendet für Rückgabewert Typ TimeDesc

```
[WebMethod(Description="Returns the time description of the server")]  
public TimeDesc GetTimeDesc() {  
    TimeDesc td = new TimeDesc();  
    // ...  
    return td;  
}
```

- Kodierung von TimeDesc angepasst durch Attribut [SoapAttribute]
→ Felder kodiert als XML-Attribute

```
public struct TimeDesc {  
    [SoapAttribute] public string TimeLong;  
    [SoapAttribute] public string TimeShort;  
    [SoapAttribute (AttributeName = "ZoneID")] public int TimeZone;  
}
```

Beispiel: Kodierung eines Datentyps (2)



- SOAP-kodierte Antwort

...

```
<soap:Envelope xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/" ...
  <soap:Body soap:encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/">
    <types:GetTimeDescResponse>
      <GetTimeDescResult href="#id1" />
    </types:GetTimeDescResponse>
    <types:TimeDesc id="id1" xsi:type="types:TimeDesc"
      types:TimeLong="10:00:25" types:TimeShort="10:00" types:ZoneID="1" />
  </soap:Body>
</soap:Envelope>
```

Inkludieren von abgeleiteten Typen

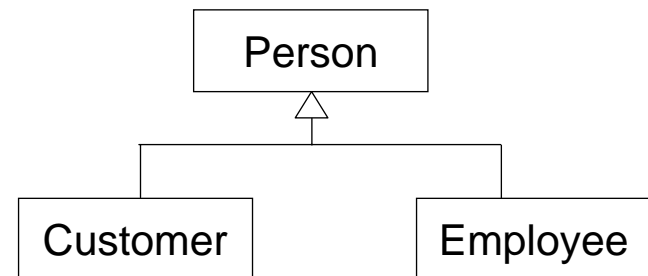
- SoapIncludeAttribute erlaubt Aufnahme von Typen
 - ➔ Wichtig bei Spezialisierungen

Beispiel: PersonService

Web-Method mit Rückgabewert vom Typ Person

```
public class PersonService : WebService {
    [WebMethod]...
    public Person[ ] GetAll() {...}
}
```

Person hat 2 Spezialisierungen
Customer und Employee



➔ **Customer und Employee müssen explizit in die Web-Beschreibung aufgenommen werden !**

Beispiel: PersonService (1)



- Klassen Person, Customer und Employee

```
public abstract class Person { ...}  
public class Customer : Person { ...}  
public class Employee : Person {...}
```

- PersonService definiert Web-Method GetAll mit Rückgabetyt Person[]
- Mit SoapInclude werden Customer und Employee inkludiert

```
<%@ WebService Language="C#" Class="PersonService" %>  
using System; ... using System.Xml.Serialization;  
public class PersonService : WebService {  
  
    [WebMethod] [SoapRpcMethod]  
    [SoapInclude(typeof(Customer)), SoapInclude(typeof(Employee))]  
    public Person[] GetAll() {  
        Person[] data = new Person[2];  
        data[0] = new Customer("1", "Max Customer", "EMP-33");  
        data[1] = new Employee("EMP-33", "Tom Employee");  
        return data;  
    }  
}
```

Beispiel: PersonService (2)



- SOAP-kodierte Antwort

```
<soap:Envelope xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/" ... >
  <soap:Body soap:encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/">
    <tns:GetAllResponse>
      <GetAllResult href="#id1" />
    </tns:GetAllResponse>
    <soapenc:Array id="id1" soapenc:arrayType="types:Person[2]">
      <Item href="#id2" />
      <Item href="#id3" />
    </soapenc:Array>
    <types:Customer id="id2" xsi:type="types:Customer">
      <SSN xsi:type="xsd:string">1</SSN>
      <Name xsi:type="xsd:string">Max Customer</Name>
      <EmpSSN xsi:type="xsd:string">EMP-33</EmpSSN>
    </types:Customer>
    <types:Employee id="id3" xsi:type="types:Employee">
      <SSN xsi:type="xsd:string">EMP-33</SSN>
      <Name xsi:type="xsd:string">Tom Employee</Name>
    </types:Employee>
  </soap:Body>
</soap:Envelope>
```


SOAP-Header-Einträge



- SOAP-Headers für Metainformationen zu Nachrichten
- Beliebige Header-Einträge möglich
- Alle Header-Einträge haben Attribute
 - Empfänger (Actor)
 - ob Header vom Empfänger behandelt werden muss (mustUnderstand)

- .NET unterstützt Header-Einträge durch
 - Klasse SoapHeader: Entwicklung von Header-Klassen
 - Attribut SoapHeaderAttribute: Setzen von Headers bei Web-Methoden

Klassen SoapHeader und SoapHeaderAttribute



- Empfänger der Nachricht

```
public string Actor {get; set;}
```

- Header muss bearbeitet werden

```
public bool MustUnderstand {get; set;}
```

- Header erfolgreich bearbeitet

```
public bool DidUnderstand {get; set;}
```

- In-, Out-, InOut-Richtung des Headers

```
public SoapHeaderDirection Direction  
{get; set;}
```

- Name des Feldes der Webdienstklasse für diesen Header

```
public string MemberName{get; set;}
```

Beispiel: AuthHeader (1)

Benutzeridentifikation bei TimeService

- Login liefert Identifikation (cookie)
- GetTime muss Identifikation im Header zurückschicken

- Header-Klasse AuthHeader definiert public-Feld cookie

```
public class AuthHeader : SoapHeader { public string cookie; }
```

- Web-Service-Klasse definiert Feld curUser, um AuthHeader zu speichern

```
[WebService(Namespace="http://dotnet.jku.at/time/")]  
public class HeaderTimeService : WebService {  
    public AuthHeader curUser;
```

- Login mit User und Passwort liefert Identifikations-String

```
[WebMethod (Description="Authenticates the user")]  
public string Login(string user, string pwd) { ... create cookie ... }  
  
bool ValidateCookie(string cookie) { ... validate cookie ... }
```

Beispiel: AuthHeader (2)



- GetTime verlangt AuthHeader Header-Eintrag (wird in Feld "curUser" gespeichert)
- Validiert curUser auf Basis der Login-Daten

```
[WebMethod(Description="Returns the current time")]  
[SoapHeader("curUser")]  
public string GetTime() {  
    if (curUser != null && ValidateCookie(curUser.cookie))  
        return System.DateTime.Now.ToLongTimeString();  
    else throw new SoapHeaderException("Access denied!",  
                                        SoapException.ClientFaultCode);  
}
```

Beispiel: AuthHeader (3)



- Client
 - erzeugt Service-Proxy und AuthHeader-Objekt

```
HeaderTimeService proxy = new HeaderTimeService();  
AuthHeader entry = new AuthHeader();
```

- erhält cookie über Login

```
entry.cookie = proxy.Login(user, pwd);
```

- setzt AuthorHeader bei Proxy
- ruft GetTime mit AuthHeader-Eintrag auf

```
entry.cookie = proxy.Login(user, pwd);  
proxy.AuthHeaderValue = entry;  
Console.WriteLine(proxy.GetTime());
```

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>  
<soap:Envelope xmlns:soap="http://..." ... >  
  <soap:Header>  
    <AuthHeader xmlns="http://dotnet.jku.at/time/">  
      <cookie>aewt12348cvNNgrt55</cookie>  
    </AuthHeader>  
  </soap:Header>  
  <soap:Body>  
    <GetTime xmlns="http://dotnet.jku.at/time/" />  
  </soap:Body>  
</soap:Envelope>
```

Lebenszyklus

- Web-Service-Objekte sind zustandslos
 - werden bei jedem Methodenaufruf neu erzeugt
- Daten können in Properties von
 - Application-Zustandsobjekt oder

```
public HttpApplicationState Application {get;}
```

- Session-Zustandsobjekt

```
public HttpApplicationState Session {get;}
```

gespeichert werden



```
public sealed class HttpSessionState : ICollection, IEnumerable {
    public object this[ string name ] {get; set;}
    public object this[ int index ] {get; set;}
    ...
}
```

Beispiel: StateDemo (1)



- Web-Service StateDemo demonstriert Speicherung von Daten

```
<%@ WebService Language="C#" Class="StateDemo" %>
using System.Web.Services;
[WebService(Namespace="http://dotnet.jku.at/StateDemo/")]
public class StateDemo : WebService {
```

- Methode IncApplication erhöht Property "Hit" bei Application-Objekt

```
[WebMethod()]
public int IncApplication() {
    int hit = (Application["Hit"] == null) ? 0 : (int) Application["Hit"];
    hit++;
    Application["Hit"] = hit;
    return hit;
}
```

Beispiel: StateDemo (2)



- Parameter `EnableSession` ermöglicht Sessions
- `IncSession` erhöht Property "Hit" bei Session-Zustandsobjekt

```
[WebMethod(EnableSession=true)]
public int IncSession() {
    int hit = (Session["Hit"] == null) ? 0 : (int) Session["Hit"];
    hit++;
    Session["Hit"] = hit;
    return hit;
}
}
```




Web-Services

Einführung

Web-Services in .NET

SOAP

SOAP und .NET

Dienstbeschreibung mit WSDL

Web-Service Verzeichnisdienste: UDDI und DISCO

Ausblick auf Web-Services .NET 2.0

Zusammenfassung

Web Service Description Language (WSDL)

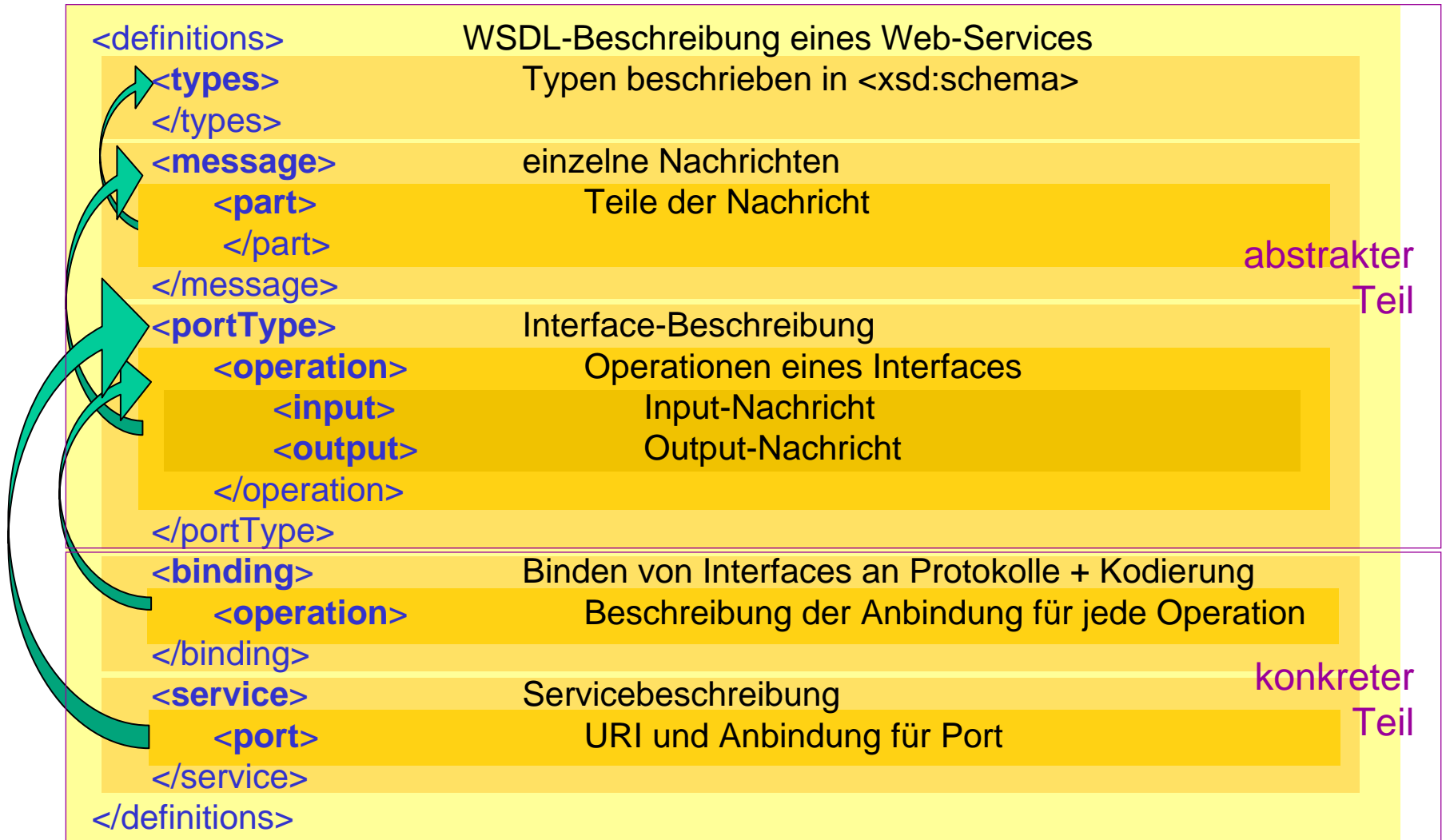


- WSDL ist XML-basierte IDL für Web-Services
- in WSDL wird beschrieben:
 - Verwendete Datentypen
 - Aufbau einzelner Nachrichten
 - Operationen (Methoden)
 - Protokolle um Operationen aufzurufen
 - Adressen für Web-Service

aktuelle Version in .NET: WSDL 1.1 (<http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/>)

Working Draft: WSDL 2.0 (4. 10. 2004)

Grundstruktur von WSDL 1.1



Beispiel: WSDL für TimeService (1)

- WSDL-Beschreibungen werden von Web-Container erzeugt

<http://localhost/simple/TimeService.asmx?WSDL>

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<definitions xmlns:soap=http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/soap/
  xmlns:tns="http://dotnet.jku.at/time/"
  xmlns:s="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns:http="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/http/"
  xmlns:mime="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/mime/"
  xmlns:soapenc="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
  targetNamespace="http://dotnet.jku.at/time/"
  xmlns="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/">
  <types />
  <message name="GetTimeSoapIn" />
  <message name="GetTimeSoapOut">
    <part name="GetTimeResult" type="s:string" />
  </message>
  <portType name="TimeServiceSoap">
    <operation name="GetTime">
      <input message="tns:GetTimeSoapIn" />
      <output message="tns:GetTimeSoapOut" />
    </operation>
  </portType>
```

abstrakter
Teil

Beispiel: WSDL für TimeService (2)



...

```
<binding name="TimeServiceSoap" type="tns:TimeServiceSoap">
  <soap:binding transport="http://schemas.xmlsoap.org/soap/http" style="rpc" />
  <operation name="GetTime">
    <soap:operation soapAction="http://dotnet.jku.at/time/GetTime" style="rpc" />
    <input>
      <soap:body use="encoded" namespace="http://dotnet.jku.at/time/"
        encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/" />
    </input>
    <output>
      <soap:body use="encoded" namespace="http://dotnet.jku.at/time/"
        encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/" />
    </output>
  </operation>
</binding>
<service name="TimeService">
  <documentation>Simple web service for querying the time</documentation>
  <port name="TimeServiceSoap" binding="tns:TimeServiceSoap">
    <soap:address location="http://localhost/time/TimeService.asmx" />
  </port>
</service>
</definitions>
```

konkreter
Teil



Web-Services

Einführung

Web-Services in .NET

SOAP

SOAP und .NET

Dienstbeschreibung mit WSDL

Web-Service Verzeichnisdienste: UDDI und DISCO

Ausblick auf Web-Services .NET 2.0

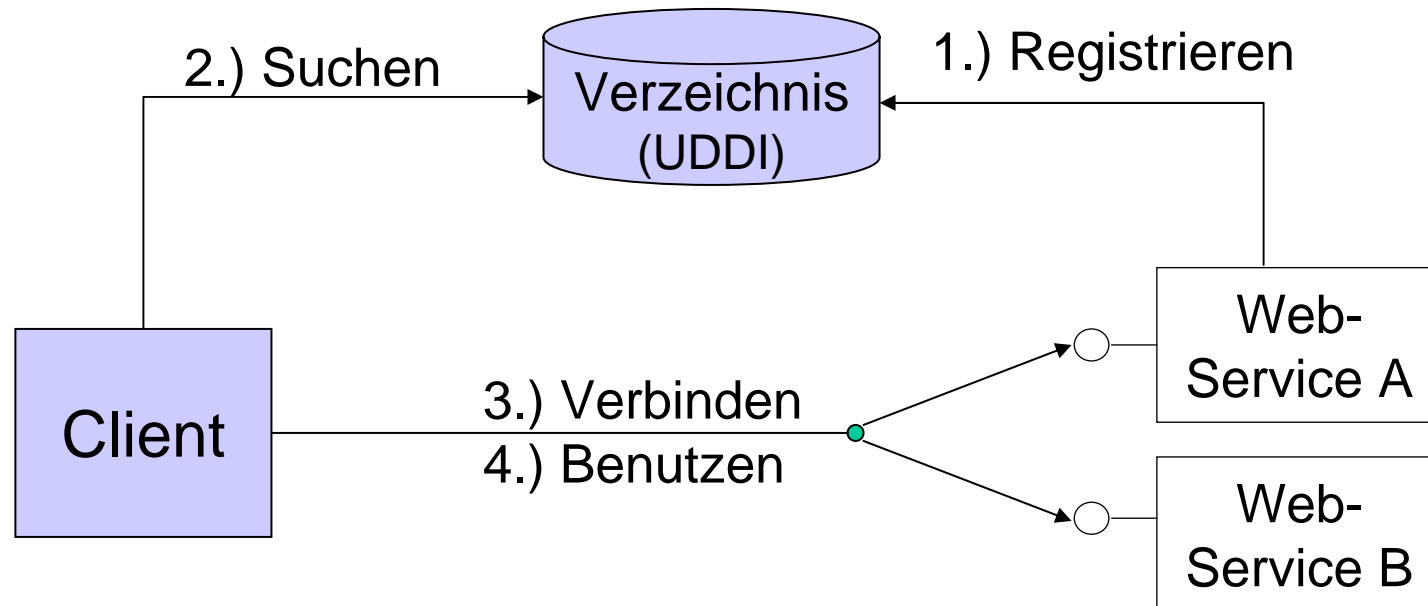
Zusammenfassung

Universal, Description, Discovery and Integration (UDDI)



<http://www.uddi.org>

- einheitliches Protokoll, um Web-Services zur Laufzeit zu suchen und zu benutzen
- Verwendung über Web-Services-Schnittstelle



- Microsoft-Technik für dynamische Nutzung von Web-Services
- DISCO-Datei
 - enthält XML-Dokument mit URIs zu Web-Service und WSDL
 - kann Ergebnis einer UDDI-Abfrage sein
- .NET-Unterstützung in Namespace
System.Web.Services.Discovery

DISCO-Beschreibungen



- Erzeugung von DISCO-Beschreibungen:
 - durch Werkzeug disco.exe

```
> disco.exe /out:WebProject1 WebProject1/TimeService.asmx
```

- direkt durch IIS

```
http://localhost/WebProject1/TimeService.asmx?DISCO
```

<http://localhost/simple/TimeService.asmx?DISCO>

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<discovery xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema,,
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance,,
  xmlns="http://schemas.xmlsoap.org/disco/">
  <contractRef ref="http://localhost/WebProject1/TimeService.asmx?wsdl,,
    docRef="http://localhost/WebProject1/TimeService.asmx"
    xmlns="http://schemas.xmlsoap.org/disco/scl/" />
  <soap address="http://localhost/WebProject1/TimeService.asmx"
    xmlns:q1="http://dotnet.jku.at/time/"
    binding="q1:TimeServiceSoap"
    xmlns="http://schemas.xmlsoap.org/disco/soap/" />
</discovery>
```

Zugriff auf
WSDL

Aufruf

Beispiel: TimeService Discovery (1)



- 2 Variationen von TimeService
 - TimeService1

```
<%@ WebService Language="C#" Class="TimeService1" %>
using System.Web.Services;
[WebService(Namespace="http://dotnet.jku.at/time/", Name="TimeService")]
public class TimeService1 : WebService {
    [WebMethod(Description="Returns the current server time")]
    public string GetTime() { return System.DateTime.Now.ToLongTimeString(); }
}
```

- TimeService2

```
<%@ WebService Language="C#" Class="TimeService2" %>
using System.Web.Services;
[WebService(Namespace="http://dotnet.jku.at/time/", Name="TimeService")]
public class TimeService2 : WebService {
    [WebMethod]
    public string GetTime() { return "I don't know the time!"; }
}
```

Beispiel: TimeService Discovery (2)



- Disco-Client mit Erforschung einer DISCO-Datei

```
using System; using System.Web.Services.Discovery; using System.Collections;
public class DiscoSample {
    public static void Main(string[] args) {
```

- Laden der DISCO-Dateien

```
    DiscoveryClientProtocol discoClient = new DiscoveryClientProtocol();
    foreach (string uri in args) {
        discoClient.Discover(uri);
    }
```

- alle DISCO-Beschreibungen (DiscoveryDocument) durchgehen

```
    discoClient.ResolveAll();
    TimeService proxy = new TimeService();
    foreach (object obj in discoClient.Documents.Values) {
        DiscoveryDocument dDoc = obj as DiscoveryDocument;
```

Beispiel: TimeService Discovery (3)



- alle <contactRef>-Elemente durchgehen und URL auslesen

```
ContractReference contr = null;
IEnumerator it = dDoc.References.GetEnumerator();
while (contr == null && it.MoveNext())
    contr = it.Current as ContractReference;
```

- über URL zu Web-Service verbinden und Web-Methode aufrufen

```
        if (contr != null) {
            proxy.Url = contr.DocRef;
            Print("Connecting proxy to " + proxy.Url);
            proxy.Discover();
            Print("Result of GetTime: " + proxy.GetTime());
        }
    }
}

static void Print(string msg) { System.Console.WriteLine(msg); }
}
```



Web-Services

Einführung

Web-Services in .NET

SOAP

SOAP und .NET

Dienstbeschreibung mit WSDL

Web-Service Verzeichnisdienste: UDDI und DISCO

Ausblick auf Web-Services .NET 2.0

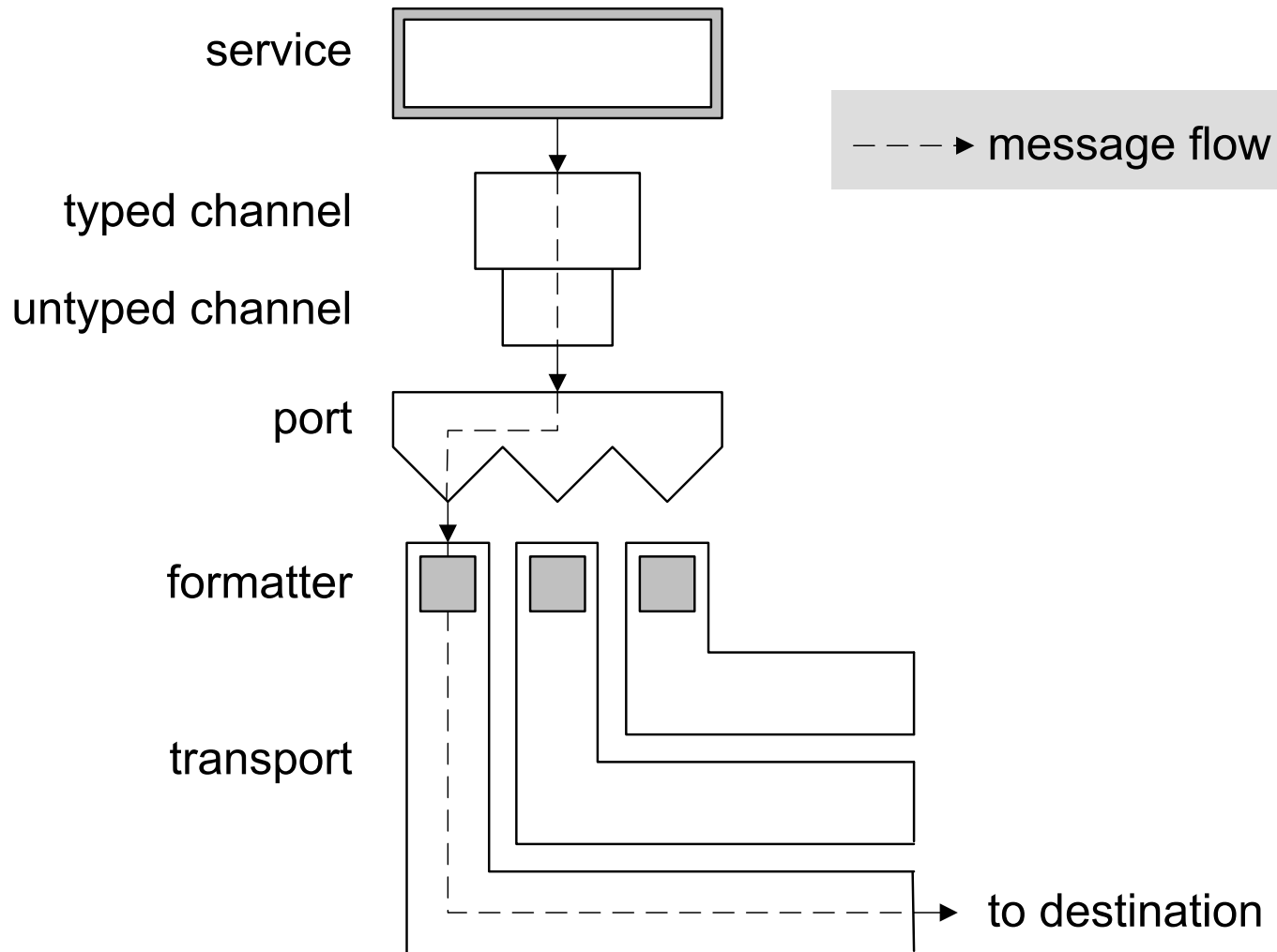
Zusammenfassung

- Web-Services in .NET 2.0 sind integriert in *Indigo*
- Indigo vereint
 - .NET Remoting
 - Web Services
 - .NET Enterprise Services

in einem einheitlichem Programmiermodell

- Indigo bietet
 - Transaktionen
 - Zuverlässige Kommunikation mit Messaging
 - Sichere Kommunikation und Authentifizierung
 - Unabhängigkeit von Protokollen
 - Unabhängigkeit von der Verwendung bestimmter Hosts
 - Message-basierte Server-Aktivierung

Indigo-Architektur



Indigo Web-Service Beispiel (1)



- Implementierung des Web-Service TimeService

```
using System; using System.MessageBus.Services;
[DatagramPortType(Name="TimeService", Namespace="http://dotnet.jku.at/WS")]
public class TimeService {
    [ServiceMethod]
    public DateTime GetTime() {
        DateTime now = DateTime.Now;
        Console.WriteLine ("Time request at {0}", now); // output to monitor server
        return now;
    }
}
```

- Kompilieren und Assembly erzeugen

```
csc /target:library /reference:System.MessageBus.dll TimeService.cs
```

- erzeugen der WSDL-Beschreibungen

```
wsdngen TimeService.dll
```


Indigo Web-Service Beispiel (2)



- Implementierung einer Server-Anwendung

```
using System; using System.MessageBus.Services; using System; using System.MessageBus;
class Server {
    static void Main () {
        ServiceEnvironment se = null;
        try {
            se = ServiceEnvironment.Load();
            se.Open();
            Console.WriteLine("Press enter to stop the service ...");
            Console.ReadLine();
        } finally { if (se != null) se.Close(); }
    }
}
```

Indigo Web-Service Beispiel (3)



- Konfiguration des Servers in Datei Server.exe.config

```
<configuration>
  <system.messagebus>
    <serviceEnvironments>
      <serviceEnvironment name="main">
        <port>
          <identityRole>
            soap.tcp://localhost:12345/TimeService/
          </identityRole>
        </port>
        <remove name="securityManager"/> <!-- Security disabled!!! -->
        <policyManager>
          <areUntrustedPolicyAttachmentsAccepted> true
        </areUntrustedPolicyAttachmentsAccepted>
        <isPolicyReturned> true </isPolicyReturned>
        </policyManager>
        <serviceManager>
          <activatableServices>
            <add type="TimeService, TimeService" />
          </activatableServices>
        </serviceManager>
      </serviceEnvironment>
    </serviceEnvironments>
  </system.messagebus>
</configuration>
```

Indigo Web-Service Beispiel (4)



- Kompilieren der Server-Anwendung

```
csc /reference:System.MessageBus.dll Server.cs
```

- Erzeugen der Proxy für Client

```
wsgen dotnet_jku_at.WS.wsdl dotnet_jku_at.WS.xsd
```

- Kompilieren des Proxy-Codes

```
csc /target:library /reference:System.MessageBus.dll dotnet_jku_at.WS.cs
```

Indigo Web-Service Beispiel (5)



- Implementierung der Client-Anwendung

```
using System; using System.MessageBus.Services;
public class Client {
    public static void Main () {
        ServiceEnvironment se = null;
        try {
            se = ServiceEnvironment.Load();
            ServiceManager sm = se[typeof(ServiceManager)] as ServiceManager;
            if (sm == null) throw new Exception("ServiceManager is not available.");
            se.Open();
            Uri uri = new Uri("soap.tcp://localhost:12345/TimeService/");
            // get a channel to the web service from the default service manager
            ITimeServiceChannel channel = (ITimeServiceChannel)
                sm.CreateChannel(typeof(ITimeServiceChannel), uri);
            Console.WriteLine(channel.GetTime()); // invoke web service method
        } catch (Exception e) { Console.WriteLine(e); }
        finally { if (se != null) se.Close(); }
    }
}
```

- Konfiguration des Client (analog zu Server) und Kompilieren

```
csc /reference:System.MessageBus.dll,dotnet_jku_at.WS.dll Client.cs
```

Indigo Web-Service Beispiel (6)



- Starten von Server und Client

```
//----- Server  
> Host.exe  
Press enter to stop the service ...  
  
Time request at 1/29/2004 3:35:51 PM  
>
```

```
//----- Client  
  
> Client.exe  
Time request at 1/29/2004 3:35:51 PM  
>
```



Web-Services

Einführung

Web-Services in .NET

SOAP

SOAP und .NET

Dienstbeschreibung mit WSDL

Web-Service Verzeichnisdienste: UDDI und DISCO

Ausblick auf Web-Services .NET 2.0

Zusammenfassung

Zusammenfassung



- Web-Services sind eine Middleware-Technologie
- auf der Basis von XML und Internet-Protokollen
- unabhängig von Programmiersprache und Laufzeitumgebung
- für die Integration heterogener, verteilter Systeme

- .NET unterstützt Web-Service-Technologie
 - Entwicklung von Web-Services
 - Entwicklung von Web-Service-Clients
 - Ausforschung, dynamische Verbindung und Aufruf
- In .NET 2.0 vereint Indigo die unterschiedlichen Remoting-Technologien

Ressourcen (außer dotnet.jku.at)



- UDDI & Co

 - www.uddi.org: Homepage der UDDI-Initiative

 - www-3.ibm.com/services/uddi: Verzeichnisdienst von IBM

 - uddi.microsoft.com: Verzeichnisdienst von Microsoft

 - www.xmethods.com: Verzeichnis mit UDDI- und DISCO-Einträgen

- Für Entwickler

 - www.w3.org: Spezifikationen

 - www.webservices.org: Artikel und Tutorials über Web-Services

 - www.gotdotnet.com: Seite für .NET-Technologie inkl. Web-Services

 - groups.yahoo.com/group/soapbuilders: Diskussionsgruppe über SOAP

- Java-Implementierungen

 - xml.apache.org/axis/: Web-Service Server in Java basierend auf Apache

 - www.theminelectric.com: GLUE: Web-Service Server in Java